

Literaturverein geht in die Schule

Seminare zu Lesungen im öffentlichen Raum und journalistischem Schreiben: »Buch13« und das BG Spittal starten einmaliges Literaturprojekt.

Spittal, Villach Mit einer außergewöhnlichen Idee starten das Bundesgymnasium Porcia Spittal und der Literaturverein Buch13 mit Sitz in Villach in das neue Schulsemester. Profis bringen Literatur direkt an die Schule. Jugendliche lesen in professionellem Rahmen ihre eigenen Texte. Es folgen Seminare zu »Lesungen im öffentlichen Raum« und »Journalistisches Schreiben«. Verantwortlich dafür zeichnet Buch13-Obmann Gerald Eschenauer.

Schulkulturbudget

»Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Kunst- und Literaturschaffenden von Buch13, die als Motor für individuelle Entwicklung und überfachliche Kompetenz wirkt«, sagt der Schriftsteller Eschenauer. »Die Aktion »Schulkulturbudget für Bundesschulen« des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur unterstützt die finanzielle Komponente unserer Kooperation«, erklärt Manu-

ela Kapeller, Projektverantwortliche am BG Porcia. Die ambitionierte Bildungseinrichtung, die bereits in der Unterstufe die Zweige Sprache, Musik, Kreatives.Gestalten sowie Theater.literatur anbietet, nimmt so in Kärnten eine Vorreiterrolle ein.

Nachwuchsarbeit

»Es entsteht ein Zugang, der den Literaturbetrieb von A bis Z in der Praxis abbildet. Junge Menschen blicken hinter die Kulissen und erleben hautnah, wie Literatur entsteht. Wir freuen uns, auf diesem Wege auch Nachwuchsarbeit leisten zu können«, so Eschenauer. Die Kooperation zwischen Buch13 und dem BG Porcia startet kommende Woche und endet mit Juli dieses Schuljahres. Und es gibt auch schon einen ersten Termin. Am 6. März lesen Schülerinnen und Schüler des BG Porcia im Rahmen der Buch13-Veranstaltung »Literatur:im:puls« in der Galerie D.U.Design Villach. Beginn ist um 19 Uhr.



Buch13

Bringen Literatur in die Schule: Manuela Kapeller vom Bundesgymnasium Porcia und Buch13-Obmann Gerald Eschenauer.